

## **Götz, Nicolaus: Die himmlische und irdische Venus (1751)**

1 Mich ließ Apoll auf des Parnaßes Höhen  
2 Die himmlische und ird'sche Venus sehen;  
3 Die ein' umgab von Tugenden ein Chor:  
4 Ich sah bey ihr die Weisheit selber stehen;  
5 Ihr Finger wieß entfernt des Glückes Thor.  
6 Die zwot', umhüpft von Scherzen und von Freuden,  
7 Warf Rosen aus, sang Amorn lächelnd vor.  
8 Wähl', sprach Apoll, die würdigste von beyden! –  
9 Gelehrter Gott, versetzt' ich demuthsvoll:  
10 Gebiete nicht, daß ich sie trennen soll:  
11 Gewähre mir, dann so nur geh' ich sicher!  
12 Die für mich selbst, die dort für meine Bücher.

(Textopus: Die himmlische und irdische Venus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49551>)